**Anzeige für Niederfrequenz- und Gleichstromanlagen**

|  |
| --- |
|  |

für Vermerk der Behörde

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *An die zuständige Behörde*  |  | *Betreiber**Az.* |

|  |
| --- |
| [ ]  **Anzeige** **einer Niederfrequenzanlage (50 Hertz, 16 2/3 Hertz)**[ ]  **Anzeige** **einer Gleichstromanlage (0 Hertz)**gem. § 7 Abs. 2 der Sechsundzwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder – 26. BImSchV)  **Zutreffendes bitte ankreuzen** |
| *Art der Anlage* | *Freileitung Erdkabel**.....................*  | [ ] [ ] [ ]  | *Elektroumspannanlage**Stromrichterstation (Konverter)* | [ ] [ ]  |
| *Neuerrichtung* [ ]  *wesentliche Änderung* [ ]  |
| *Standardanlage* [ ]  *Bezeichnung der Standardanlage*[[1]](#footnote-1)\*) |
| *voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme* | *Gegenstand der wesentlichen Änderung* |
| *Standort der Anlage* (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan) |
| *Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers* |

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift/ Stempel

Anlagen: [ ]  Datenblatt

 [ ]  Lageplan mit Legende

 [ ]  Übersichtsplan (soweit erforderlich)

 [ ]  ......................................................

**Datenblatt zur Freileitung**

 **zum Spannfeld (Spannung > 110 Kilovolt):** ...................................................................

 **.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

 **Typ der Freileitung:** 50 Hertz [ ]  16 2/3 Hertz [ ]  0 Hertz [ ]

Kraftwerksableitung [ ]

 Übertragungsleitung, Bahnstromfernleitung [ ]

 Verteilungsleitung [ ]

 ................................................... [ ]

 **Masttyp:** Mast 1: .....................................

 Mast 2: .....................................

 .................................................

 schematische Mastbilder sind beigefügt [ ]  wurden bereits vorgelegt [ ]

 **Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

 Aufgelegte Spannungssysteme

 Nennspannung System 1: ................. Kilovolt

 System 2: ................. Kilovolt

 .................................

 maximaler betrieblicher Dauerstrom System 1: ................. Kiloampere

 System 2:.................. Kiloampere

 .................................

 Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:[[2]](#footnote-2)\*)

 .................................................................................................................

 .................................................................................................................

 **Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE 0210:**

 System 1: ................ Meter

 System 2: ................ Meter

 ................................

 **Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

 **s. Rückseite** [ ]

 **Datenblatt zur Elektroumspannanlage / Konverteranlagen**

 **.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

 50 Hertz [ ]  16 2/3 Hertz [ ]  0 Hertz [ ]

 **Umspannanlage** [ ]  **Stromrichterstation (Konverter)** [ ]

 **Unterwerk** [ ]  **Gleichstromkurzkupplung** [ ]

**Ortsnetz-/Netzstation** [ ]

 Typ der Stationen

 ...................................................................

 Aufstellungsart der Stationen

 (z. B. Kompaktstationen, Innenraumstationen)

 .....................................................................

 **Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

 Spannungsebenen Oberspannung: ............... Kilovolt

 Unterspannung: ............... Kilovolt

 Nennleistung der Transformatoren Transformator 1: ............... Kilovoltampere

 Transformator 2: ............... Kilovoltampere

 Stromrichter (Konverter) Typ des Gleichrichters:

 Gleichspannung: ………….. Kilovolt

 Wechselspannung: ……….. Kilovolt

 Leistung: …………………… Kilovoltampere

 Glättungsdrossel

 Oberschwingungsfilter

 **Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

 **s. Rückseite** [ ]

 **Musterdatenblatt zum Erdkabel**

 **.....................................................................**

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

 50 Hertz [ ]  16 2/3 Hertz [ ]  0 Hertz [ ]

 **Kabeltyp:** .......................................................................

 **Höchste betriebliche Anlagenauslastung:**

 Leistungsdaten

 Nennspannung: .............. Kilovolt

 [ ]  Nennstrom oder

 [ ]  in Sonderfällen maximaler betrieblicher Dauerstrom: .............. Ampere

 Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:[[3]](#footnote-3)\*)

 (nur für die Sonderfälle anzugeben)

 .................................................................................................................

 .................................................................................................................

 **Verlegung:**

 Minimale Verlegetiefe: .............. Meter

 Abstand der Einzelleiter: .............. Meter

 Darstellung der Verlegeart (Querschnitt) ist beigefügt [ ]  wurde bereits vorgelegt [ ]

 **Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

 **s. Rückseite** [ ]

**Legende zum Lageplan**

Im Lageplan ist Folgendes dargestellt:

1. der Standort der Anlage,
2. die maßgeblichen Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1, §3a Satz 1 und § 4) mit

[ ]  den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken[[4]](#footnote-4)\*)

 und magnetischen Flussdichten

oder

[ ]  für 16 ⅔ und 50 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 Kilovolt pro Meter; magnetisches Feld: 1/10/50/100/200 Mikrotesla)

oder

[ ]  für 0 Hertz Anlagen einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 5/10/20/30 kV/m,

magnetisches Feld: 50/100/400/500/600 Mikrotesla)

oder

[ ]  einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und

 magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);

bei Standardanlagen:

ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor [ ] , ist beigefügt [ ] .

1. die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der und Niederfrequenz- und Hochfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können (s. II.3.4).

**Bemerkungen/Ergänzungen, weitere immissionsrelevante Daten und Fakten:**

 **s. Rückseite** [ ]

1. \*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen [↑](#footnote-ref-1)
2. \*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung)) [↑](#footnote-ref-2)
3. \*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung)) [↑](#footnote-ref-3)
4. \*) Die Darstellung für elektrische Felder entfällt bei Kabeln und eingehausten Netzstationen, da diese durch den Kabelmantel bzw. durch die Einhausung vollständig abgeschirmt werden. [↑](#footnote-ref-4)